

# IQ NETZWERK SCHLESWIG-HOLSTEIN

Stand: September 2020

In Schleswig-Holstein haben rund 15,3 Prozent aller Einwohner\*innen eine Migrationsgeschichte, das heißt ca. 443.700 von insgesamt 2,9 Mio. Menschen. Vor diesem Hintergrund bestehen die wichtigsten Aufgaben des IQ Netzwerks Schleswig-Holstein darin, Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationsgeschichte zu schaffen und zu verbessern. Dies erfolgt durch Beratungen zum Arbeitsrecht und zur Anerkennung von im Ausland erworbener Berufsabschlüsse sowie durch Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen und Stärkung migrantischer Selbstorganisationen. Weiterhin bietet das Netzwerk Schulungen für Arbeitsmarktakteur\*innen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung an.

## 18 PROJEKTE IM IQ NETZWERK SCHLESWIG-HOLSTEIN



Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung **5 Teilprojekte**  
 Faire Integration **1 Teilprojekt**



Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes **8 Teilprojekte**



Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure **3 Teilprojekte**



Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung **1 Teilprojekt**

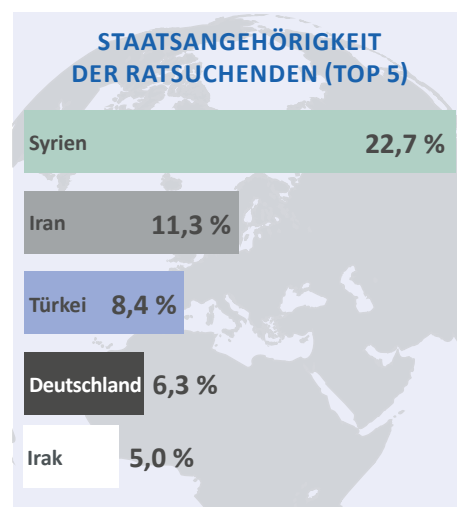
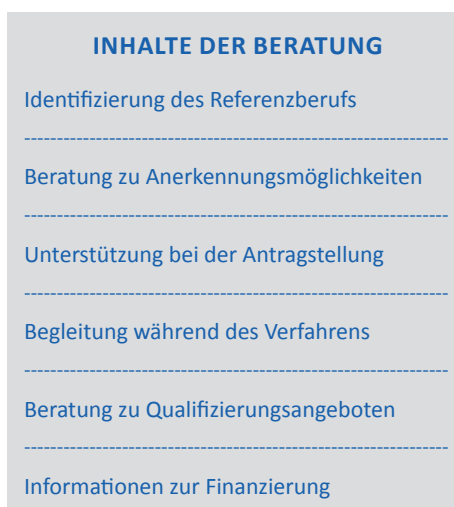
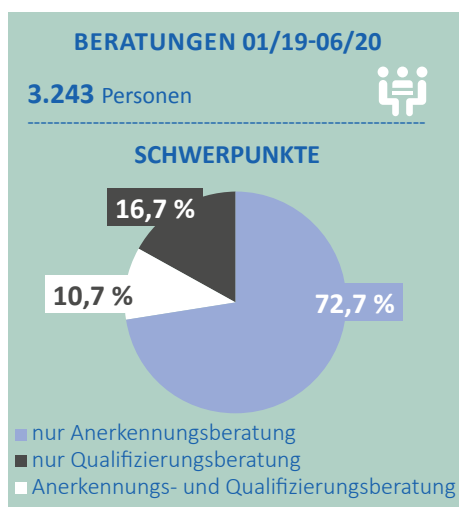


## ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSBERATUNG

### Beratung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen



Die erfahrenen und kompetenten Kolleg\*innen in den Beratungsstellen des IQ Netzwerks beraten, begleiten und unterstützen Ratsuchende mit ausländischen Berufsqualifikationen auf ihrem Weg in und durch die Anerkennungsverfahren, die Anpassungsqualifizierungen bzw. Ausgleichsmaßnahmen und in Einzelfällen bis hin zur qualifikationsadäquaten Beschäftigung. Insgesamt 5 Anlaufstellen des Förderprogramms IQ beraten in Schleswig-Holstein Personen mit ausländischen Abschlüssen zur Anerkennung ihrer Qualifikationen und zum Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Dort erhielten zwischen Januar 2019 und Juni 2020 insgesamt 3.243 Personen Unterstützung, zum Beispiel indem ihnen konkrete Anerkennungs- bzw. Qualifizierungs- oder auch Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt wurden. Zusätzlich wurden 321 Personen im Rahmen von Gruppenberatungsangeboten beraten.



Ein weiteres Angebot in IQ ist das Projekt „Faire Integration“ zur Beratung und Unterstützung von Geflüchteten und Drittstaatsangehörigen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Im gleichen Zeitraum wurden in Schleswig-Holstein in diesem Projekt 421 Personen beraten und weitere 236 Personen in 10 Gruppenveranstaltungen informiert.

# QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN IM KONTEXT DES ANERKENNUNGSGESETZES



## Passgenaue Maßnahmen für den qualifikationsadäquaten Berufseinstieg

Die Projekte in diesem Bereich des Förderprogramms IQ bieten Qualifizierungen für Personen mit einer teilweisen Gleichwertigkeit Ihrer Abschlüsse. Sie unterstützen Personen bei einer Weiterqualifizierung bzw. zeigen den Weg zu einer bildungsadäquaten Beschäftigung auf. Solche Qualifizierungen sind beispielsweise Brückenmaßnahmen oder Anpassungsqualifizierungen. In Schleswig-Holstein sind bis Juni 2020 68 Qualifizierungsmaßnahmen mit insgesamt 180 Personen gestartet, davon 7 Maßnahmen in Kursform und 61 als individuelle Qualifizierung.

### QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN 01/19-06/20

für Gruppen und Einzelpersonen

**68**  
Qualifizierungsmaßnahmen  
davon **7** in Kursform, **61** individuell

**180**  
gestartete Teilnehmende  
(in Qualifizierungsmaßnahmen)

### HÄUFIGSTE BERUFE

Ingenieur*in	21,2 %
Lehrer*in	19,0 %
Elektroniker*in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	6,1 %
Friseur*in	3,9 %
Kaufmann*frau für Büromanagement	2,8 %

## INTERKULTURELLE KOMPETENZENTWICKLUNG



### Angebote für Arbeitsmarktakteur\*innen und Migrantische Selbstorganisationen

Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein bietet Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung der zentralen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsakteur\*innen an. Hinzu kommen regionale Angebote für das Empowerment migrantischer Selbstorganisationen. Ziel ist die Verwirklichung gleichberechtigter Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte auf dem Arbeitsmarkt.

Bis zum Juni 2020 nahmen aus der Gruppe der Arbeitsmarktakteur\*innen 593 Personen an 54 Schulungen teil. Des Weiteren wurden in diesem Zeitraum sieben Veranstaltungen mit 274 Teilnehmenden durchgeführt und 54 Arbeitsmarktdienstleister wurden beraten. Für die Gruppe der Wirtschaftsakteur\*innen haben bis Juni 2020 23 Personen an zwei Schulungen teilgenommen.

### SCHULUNGEN VERANSTALTUNGEN 01/19-06/20

ARBEITSMARKTAKTEUR*INNEN	
<b>61</b> Schulungen und Veranstaltungen	<b>867</b> Personen
WIRTSCHAFTSAKTEUR*INNEN	
<b>2</b> Schulungen	<b>23</b> Personen

## BERATUNGSAGENTUR FACHKRÄFTEEINWANDERUNG



### Angebote für Unternehmen und Fachkräfte

Das neue Teilprojekt „Beratungsagentur Fachkräfteeinwanderung“ berät und unterstützt Arbeitsmarktakteur\*innen und Arbeitgeber\*innen bei der Rekrutierung von Fachkräften. Weiterhin soll in Schleswig-Holstein ein Netzwerk der Akteur\*innen der Fachkräfteeinwanderung entstehen, welches auch die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der Fachkräfteinitiative bündelt. Das Projekt soll eine Lotsenfunktion für Unternehmen bei Fragen der Fachkräftegewinnung übernehmen, d. h. Informationen zur Verfügung stellen und als Vermittler zwischen Unternehmen und dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit fungieren.

## WEITERE NETZWERKE DES „FLÜCHTLINGSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN e. V.“ (Träger des IQ Netzwerk Schleswig-Holstein)

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein koordiniert Netzwerke wie „Mehr Land in Sicht!“ (IVAF) und „Alle an Bord!“. Das landesgeförderte „Alle an Bord!“ wurde ergänzend zu „Mehr Land in Sicht!“ eingerichtet. Beide Netzwerke bieten Beratungen, Schulungen oder Coaching zur bildungs- und arbeitsmarktlichen Integration für Geflüchtete, unabhängig vom Aufenthaltsstatus, an.

[www.mehrlandinsicht-sh.de](http://www.mehrlandinsicht-sh.de)

[www.alleanbord-sh.de](http://www.alleanbord-sh.de)

[www.frsh.de](http://www.frsh.de)

### Sie wollen mehr wissen?

**Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**  
**IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**  
Sophienblatt 82-86  
24114 Kiel  
[www.iq-netzwerk-sh.de](http://www.iq-netzwerk-sh.de)

**Ansprechpartnerin:**  
Farzaneh Vagdy-Voß  
[iq-koordination@frsh.de](mailto:iq-koordination@frsh.de)  
Tel. + 49 (431) 20509524

Informationen und aktuelle Zahlen auf Bundesebene finden Sie auch unter:  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Quellen: Alle Zahlen zu den Leistungen des Förderprogramms IQ stammen aus eigenen Erhebungen aus allen geförderten Projekten des Programms. Die Daten werden von der IQ Fachstelle Beratung & Qualifizierung / f-bb gGmbH und MUT IQ / ebb GmbH erhoben. Die Erhebungen wurden vom 01.01.2019 bis 30.06.2020 mit den Stichtagen 15.07.2020 (f-bb) und 07.07.2020 (ebb) durchgeführt. Bei der Interpretation der Zahlen sind die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die in diesem Kontext ergriffenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen zu beachten. Angaben zur Einwohnerzahl und Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte daran stammen von: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/landLeute/zahlenFakten/bevoelkerung.html> (Zugriff: 27.07.2020; 09:59)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

